



Pressegespräch zum Zensus 2022 in Niedersachsen

Ablauf, Zahlen und Fakten, Nutzen und Ergebnisse

Hannover, 10. Mai 2022

Was ist der Zensus?

Der Zensus ist national wie international ein wesentliches **Fundament der Statistik**.

Er liefert **Basisdaten** zur Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Wohnsituation, auf denen sehr viele politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Planungs- und Entscheidungsprozesse bei Bund, Ländern und Gemeinden sowie das statistische Gesamtsystem, wie z. B. die Bevölkerungsfortschreibung, aufbauen.



Historie von Volkszählung und Zensus in Deutschland

- Bereits 1950 gab es sowohl in der DDR als auch in der Bundesrepublik Deutschland Volkszählungen
- Die für 1981 geplante Volkszählung in der Bundesrepublik Deutschland wurde erst 1987 durchgeführt
 - Volkzählungsurteil 15.12.1983
 - Recht auf informationelle Selbstbestimmung, Rückspielverbot
- 2011 erster Zensus im wiedervereinigten Deutschland
 - Basierend auf der EU-Verordnung (EG) Nr. 763/2008
 - Mitgliedsstaaten sind danach verpflichtet, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen
- Zensus 2021 aufgrund der Corona-Pandemie ins Jahr 2022 verschoben
 - Bundesgesetzliche Grundlage ist das Zensusgesetz 2022 (ZensG 2022)
 - Nds. Ausführungsgesetz zum Zensusgesetz 2022 (Nds. AG ZensG 2022)



Der Zensus 2022 in Deutschland

Der Zensus 2022 ist eine **registergestützte** und **stichprobenbasierte Volkszählung**, einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) sowie einer Vollerhebung an Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (sog. Sonderbereichen) mit dem **Stichtag 15. Mai 2022**



Der Zensus ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben und schafft Basis-Informationen zu folgenden Bereichen:



Demografie



Erwerb



Bildung



Haushalt und Familie



Gebäuden und Wohnungen



Der Zensus liefert mit seinen Bevölkerungsdaten unter anderem die Grundlage für ...



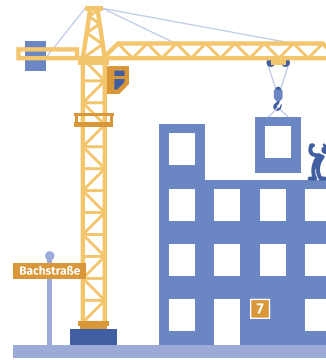
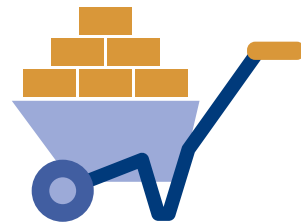
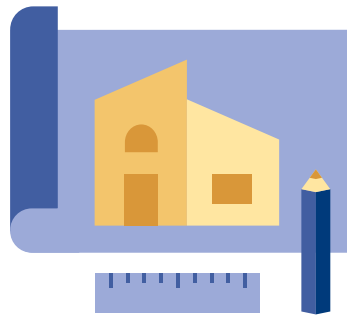
... die Einteilung von **Wahlkreisen** und die **Stimmverteilung im Bundesrat**.



... die Berechnung des **Länderfinanzausgleichs** und des **kommunalen Finanzausgleichs**.

Der Zensus liefert die Grundlage für ...

- Informationen zu Wohnungsstrukturen nach Anzahl, Größe, Ausstattung, Baualter und Nutzung im Rahmen der **Gebäude- und Wohnungszählung** als Datenbasis für **bedarfsgerechte** Planungen



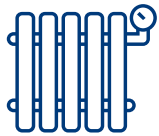
Im Bereich Wohnen liefert der Zensus 2022 erstmals Daten zu ...



- Bundesweiten **Nettokaltmieten**



- **Leerständen** und seinen Gründen



- **Energieträgern der Heizungen** bei Wohngebäuden

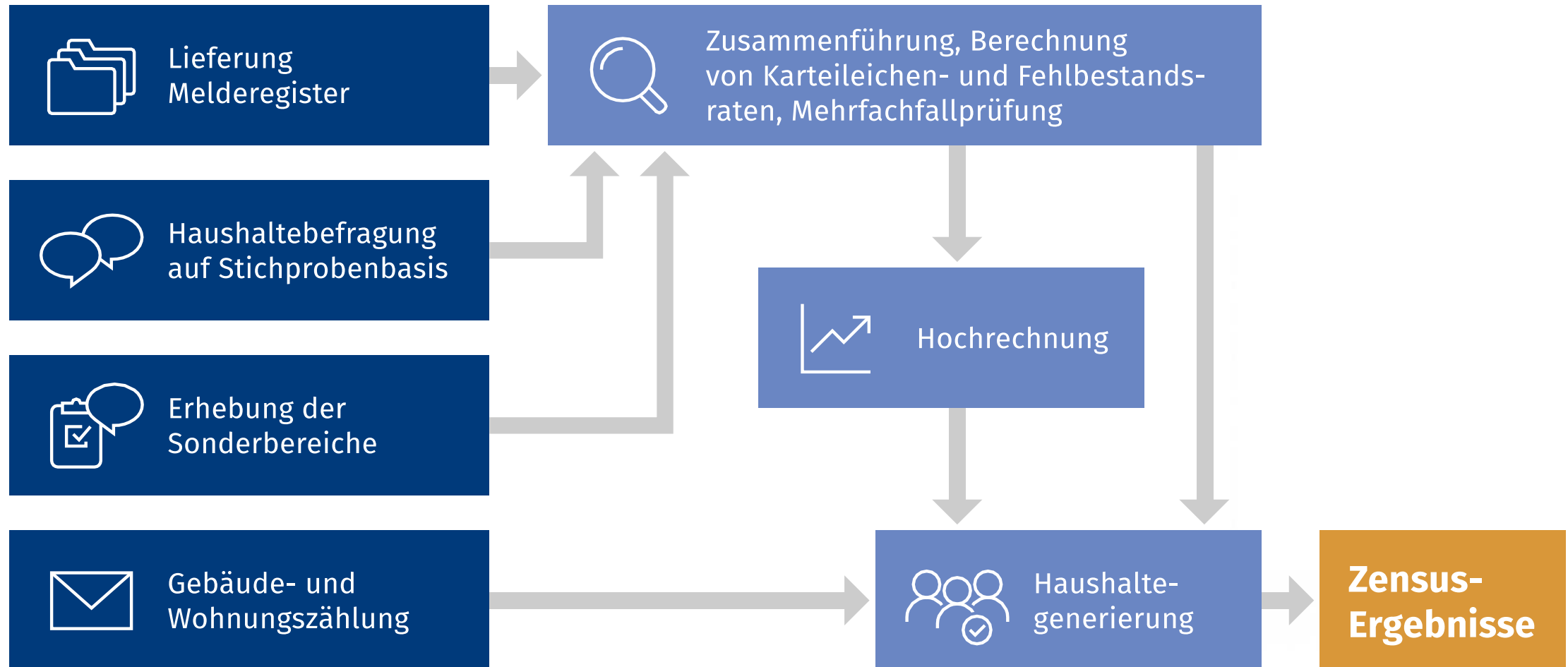


Wer hinter dem Zensus in Niedersachsen steht: Bund, Land und Kommunen

- **Statistisches Bundesamt:** Fachliche Konzeption und IT-Infrastruktur
- **LSN:** Ausführung der Bundesstatistik bzw. des Zensus als oberste Erhebungsstelle, insbes. Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung
- **52 Örtliche Erhebungsstellen der Nds. Kommunen,** die räumlich, organisatorisch und personell von Verwaltungsstellen getrennt sind & Haushalte-Befragungen durch ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte (bundesweit rund 100.000, in Niedersachsen rund 9.000)



Die Nutzung von Registern entlastet die Bevölkerung



Online-Fragebogen erleichtern die Befragung

Ziel: Möglichst viele sollen die Online-Fragebogen nutzen!

- **Moderne Online-Fragebogen** in bis zu 15 Sprachen
- Geringerer Aufwand für Befragte und bei der Verarbeitung
- Höhere **Datenqualität** und **geringere Kosten**
- **Pandemiegerecht** und **ressourcenschonend**



Sicherheitsvorkehrungen und Datenschutz

- **Statistikgeheimnis** und **statistische Geheimhaltung** sorgen für Schutz der Daten
- Personenbezogene **Daten werden nicht an Dritte außerhalb der amtlichen Statistik weitergegeben**, auch nicht an andere Behörden (Rückspielverbot)
- **Personenbezogene Daten** werden frühestmöglich **gelöscht**



Ablauf in Niedersachsen

- Seit **01.05.2022**: Begehungen der Erhebungsbeauftragten an den Adressen und Terminankündigung
- Ab **12.05.2022**: Versand der Online-Zugangsdaten für die Gebäude- und Wohnungszählung

15.05.2022: Stichtag

- Ab **16.05.2022**: Start der persönlichen Interviews in Haushalten und Wohnheimen durch die Erhebungsbeauftragten (Interviewerinnen/Interviewer)



Die Befragungen des Zensus



Gebäude- und
Wohnungszählung

Vollerhebung:

- rund 23 Mio. Auskunftspflichtige in Deutschland
- rund 2,5 Mio. Auskunftspflichtige in Niedersachsen



Haushaltsbefragung
auf Stichprobenbasis

Stichprobe:

- rund 10,2 Mio. Auskunftspflichtige in Deutschland
- rund 800.000 Auskunftspflichtige in Niedersachsen



Befragung in Wohn-
heimen und Gemein-
schaftsunterkünften

Wohnheime:

- rund 300.000 Auskunftspflichtige in Deutschland
- rund 20.000 Auskunftspflichtige in Niedersachsen

GU:

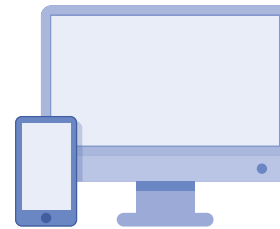
- rund 60.000 Einrichtungen in Deutschland
- rund 5.800 Einrichtungen in Niedersachsen

Die Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner in **Wohnheimen** erfolgt durch Erhebungsbeauftragte. In den **Gemeinschaftsunterkünften** übernimmt die Einrichtungsleitung stellvertretend die Auskunftspflicht für die dort wohnenden Personen.

Ablauf der Gebäude- und Wohnungszählung



Anschreiben mit
Online-Zugangsdaten
wird zugestellt



Mit den Zugangsdaten kann der Online-
Fragebogen ausgefüllt werden



Wer nicht online melden will oder kann,
bekommt automatisch mit dem
Erinnerungsschreiben einen Papierfragebogen



Ablauf der Haushaltebefragung

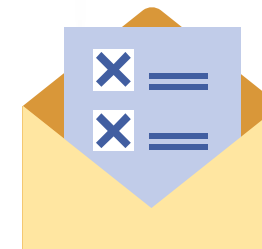
- Anschreiben mit Terminankündigung wird zugestellt
- Interviewerin oder Interviewer klingelt zum angekündigten Termin an der Tür
- Persönliches Interview (Dauer ca. 5-10 Min.)



Ablauf der Haushaltebefragung – Erweiterter Fragebogen

Im Rahmen der Haushaltebefragung werden ca. 800.000 Personen befragt. Wurde der Haushalt zu der Befragung mit dem erweiterten Fragebogen ausgewählt, gibt es drei Möglichkeiten:

- Interviewer/in übergibt Zugangsdaten, damit die/der zu Befragende den Fragebogen selbst **online** ausfüllen kann („Online-First“)
- Interviewer/in übergibt **Papierfragebogen** zum Selbstausfüllen, wenn die/der zu Befragende den Online-Fragebogen nicht ausfüllen kann oder nicht ausfüllen möchte
- Der Fragebogen wird **gemeinsam** mit der Interviewerin bzw. dem Interviewer ausgefüllt

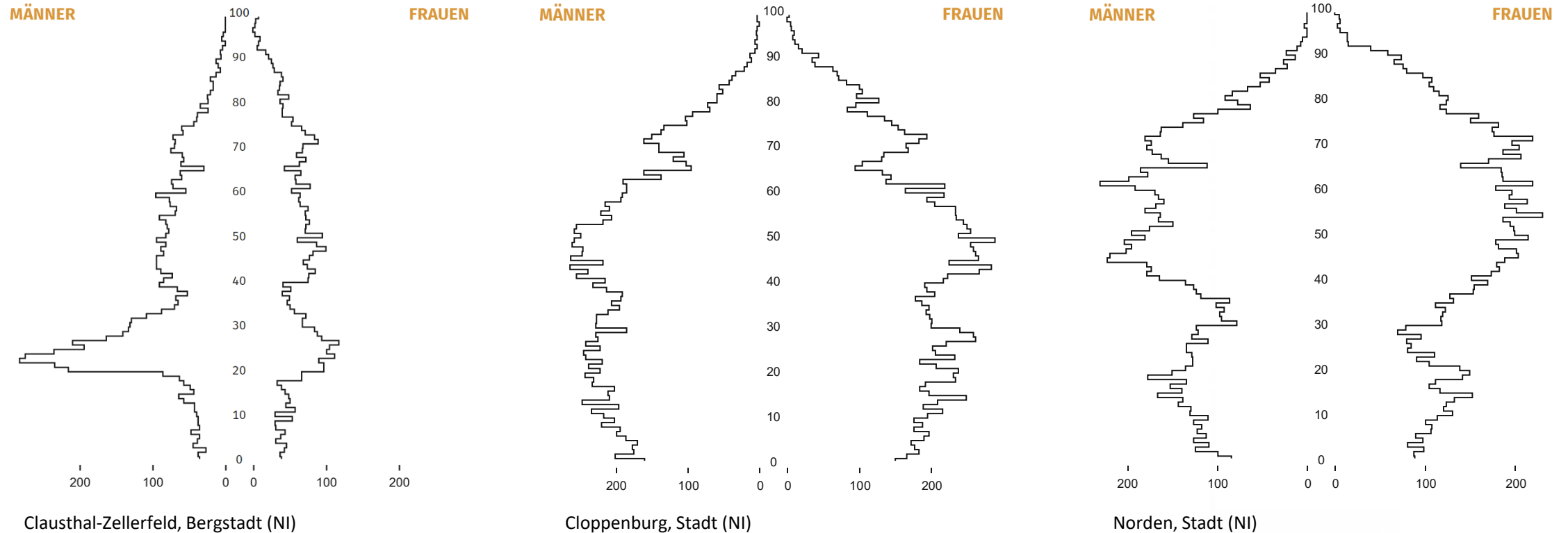


So werden die Daten des Zensus 2022 bereitgestellt

- Alle Ergebnisse sollen **18 Monate nach Stichtag** (November 2023) auf Gemeindeebene veröffentlicht werden
- **Digital** und **frei zugänglich**
- Hochauflösend **georeferenziert**
- Keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen durch **Geheimhaltungsverfahren**



Für jede Gemeinde Deutschlands gibt es präzise Daten



Beispiel: **Alterspyramiden** für einzelne Gemeinden

Stand: 9. Mai 2011

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.zensus2022.de

Kontakt

Thorben Gieseler

Tel.: 0511-9898-1016

E-Mail: zensus-presse@statistik.niedersachsen.de

Web: www.statistik.niedersachsen.de/zensus2022

Brief: LSN, Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover